

DIGITALE BILDUNG – SCHULE SOLL ZEITGEMÄßER SEIN

Netzwerk Digitale Bildung unterstützt den digitalen Transformationsprozess



FOTO: SMART TECHNOLOGIES

DR. SARAH HENKELMANN ist Sprecherin des Netzwerks Digitale Bildung und ermutigt Akteurinnen und Akteure in Schule, Politik und Verwaltung, das Thema Digitale Bildung optimistisch anzugehen und auf Anfrage Ministerien, Schulen und Hochschulen zum Einsatz interaktiver Medien und Technologien



Hier erreichen Sie die Internetseite des Netzwerks Digitale Bildung:

www.netzwerk-digitale-bildung.de

VON DR. SARAH HENKELMANN

Bildung legt die Basis für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung und Teilhabe – und für digitale Souveränität. Videotelefonie, Künstliche Intelligenz oder Mensch-Maschine-Interaktionen finden wir immer mehr in der Arbeitswelt. Auf die neuen Herausforderungen muss Bildung vorbereiten. Denn wer Zukunft gestalten will, muss zu seiner Zeit das Richtige lernen.

SCHULENTWICKLUNG IST STANDORTENTWICKLUNG

Gemeinden entscheiden mit, wie gut die künftigen Generationen ausgebildet werden. Die Schulen legen den Grundstein für Wissen, gesellschaftliche Teilhabe und die spätere Berufsausbildung. Und: Modern ausgestattete Schulen können ein Alleinstellungsmerkmal und Entwicklungsmotor für die Region sein. Denn die Modernisierung von Schulen betrifft neben Kindern, Eltern und Lehrkräften auch die Unternehmen vor Ort. Sie alle müssen darauf bauen können, dass kluge Entscheidungen getroffen werden, um ihre Region nachhaltig zu entwickeln. Gemeinden, die ihre Schulen modern ausstatten, erzielen einen dreifach positiven Effekt: Erstens profitieren die Schulen von der Digitalisierung. Zweitens werden die lokalen Fachhändler und

Systemhäuser gestärkt, was wiederum drittens zu steigenden Gewerbesteuererträgen führt.

INFORMATIONEN UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Das Netzwerk Digitale Bildung unterstützt Schulträger und Schulleitungen auf dem Weg von der Entscheidung zur digitalen Schule bis zur konkreten Umsetzung im Schulalltag. Den Verantwortlichen stehen im Beschaffungsprozess die Expertinnen und Experten des Netzwerks zur Seite. Einen Orientierungsrahmen bietet der „Wegweiser Digitale Bildung 3.0“ als gefragtes Nachschlagewerk, wie zeitgemäßer Unterricht mit digitalen Werkzeugen wie interaktiven Displays umgesetzt werden kann. Mit der Initiative #ZukunftLernen und dem ersten Digitalkongress 2021 greift das Netzwerk erneut aktuelle Aspekte auf und bringt unterschiedliche Perspektiven von Lehrerverbänden, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammen.

NETZWERK ALS BRÜCKENBAUER

Das Netzwerk Digitale Bildung ist seit sechs Jahren ein Zusammenschluss von Personen unterschiedlicher Expertise, Erfahrungen und Interessen, die sich für zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Werkzeugen engagieren. Das garantiert Vielfalt in Perspektiven, Kompetenzen und Herangehensweisen. Das Netzwerk versteht sich als Plattform und Brückenbauer, um Pädagogik und Technik zusammen an einen Tisch zu bringen. Die Initiative ging vom heutigen Förderpartner SMART Technologies aus. Getragen wird unsere Mission mittlerweile von verschiedenen Förderern aus der Wirtschaft. Die Inhalte steuern nicht-kommerzielle Kooperationspartner, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft bei. Nutzen Sie die Impulse und Handlungsempfehlungen unseres Netzwerks, um modern ausgestattete Schulen zu schaffen und Unterricht mit digitalen Werkzeugen mitzugestalten. ■



ILLUSTRATION: CHRISTOPH LIGERS, KÖLN